

Verbundkatalog Kalliope

Platz, Georg

Ratingen, 1951-03-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Katzen, 19.3.57.

Hochverehrter Herr Bonsels!

Mit aufrechter Dank erhielt ich Ihren freundlichen Brief vom 14. d. M. Es freut mich sehr, dass meine Arbeiten Ihnen gefallen gefunden haben und, dass Sie es für Wert halten sich darum auf eine so angenehme Weise zu bemühen.

Ich habe während der Ausstellung in dem Löffelke — hause durch Herrn Direktor Dr. Siloff eine ganze Reihe Interessenten damals gefunden die gerne eine kleinere Anzahl von Originalen abgenommen hätten. Es fiel mir schwer mich zu sagen. Aber von allen Seiten, vor allem aber aus eigenem Entschluss heraus — um eben die Sammlung nicht zu zerstreuen — habe ich jeden Verkauf von Einzelplatten abgelehnt. Ich hoffte sehr, wenn nicht einem Verleger, so doch einem Käufer für die gesammelte Sammlung zu finden, woran mir eigentlich heute das meiste liegt.

Bei dieser Zeit haben mich die Sorgen um mein Existenz und Familie mürbe gemacht. Es hat sich auch herausgestellt, dass ich mein Hab und Gut in Indien in Werte von über 18.000 £ als verloren betrachten muss und so meine langjährige Lebensarbeit der Zeit zum Opfer fiel. Meine heutige Lage ist so, dass ich mich nicht darüber zu sprechen.

Mein einziges Aktivum ist dieses, während meiner 7 1/2 jährigen Internierung geschaffenes Werk, welches ich herüber stellen konnte.

Ich kann schwer auf einen grossen Erfolg hoffen, die Zeiten und Verbindungen sind nicht meine glücklichen Begleiter und mein Leben ist sehr hart geworden. So möchte ich mich Ihnen besten Cntdanken anschliessen, ob die Originale gesammelt oder auch in kleiner Anzahl verkauft werden sollen.

Die Kupfersteile die ich in der Ausstellung erhielt waren
zuwinken 50-85 Mll. per Original. Die gesammelte Sammlung
wird mit 20-25.000 Mll. bewertet.

Die Sammlung besteht aus:

176 Platten mit Tagfalter und Blumen

77 Platten mit Nachtfalter und Blumen

57 Platten mit versch. Insekten und Blumen

Auf allen Platten sind Insekten sowie Blumen in original
Naturgröße!

Bevor ich schlief möchte ich Ihnen hochverehrten
Herrn Bousels nochmals verbindlichst danken für Ihre
so seltene Freundlichkeit sich meinen herzlich gemeinten
Arbeiten anzunehmen.

Mit ergebenster

Hochachtung

Ihre Ergebenste
Dr. C. P. P. P. P.

(dha) Ratingen/Düsseldorf
Kühnemannstr. 37.